

Antrag SPD-Fraktion und CDU-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Vergabeausschuss	22.11.2022	Entscheidung

Betreff

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zur Sitzung des Vergabeausschusses am 22. November 2022

Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH (DEG) effizient gestalten und gesteckte Ziele erreichen

Der Vergabeausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten und dazu ermächtigt, in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben Duisburg - AöR und der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH zu prüfen, inwieweit die im Jahr 2013 gefassten Beschlüsse (DS 13-1025 - Zentraler Einkauf) noch umsetzbar sind und welche Maßnahmen aus heutiger Sicht erforderlich wären, um weitere Einsparpotenziale für den Haushalt der Stadt Duisburg zu erzielen. In diese Prüfung einzubeziehen sind die Ergebnisse der begleitenden Prüfung der HSP-Maßnahme Konzernweiter Einkauf - 3. Teilbericht (DS 13-0293/2). Hierzu wird die Verwaltung legitimiert, auch externe Beratungsunterstützung zu nutzen. Die dazu erforderlichen Haushaltsmittel sind über den gesamtstädtischen Etat bereitzustellen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung vom 09.09.2013 (HSP-Maßnahme 7- 000035 Zentraler Einkauf) der Drucksache DS 13-1025 zur Gründung der DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH (DEG) zugestimmt. Maßgeblich für diese Gründung war eine vorausgehende Analyse des Einkaufs der Stadt Duisburg mit Unterstützung der Unternehmensberatung KPMG/BrainNet zur Bündelung der Beschaffungsaktivitäten.

Im Vergabeausschuss teilte die Stadtverwaltung mit der Drucksache DS 22-0803 mit, dass im Verbund der Stadt Duisburg, der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, sowie der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR aus diesen Maßnahmen ein jährliches Einsparpotential von bis zu 4,7 Mio. € bis zum Jahr 2021 HSP wirksam realisiert werden konnte.

Um weitere Einsparpotentiale generieren zu können ist insbesondere zu prüfen, ob und in welchem Maße eine Zentralisierung der verschiedenen Organisationseinheiten sinnvoll wäre, die Bauvergaben durchführen, ob weitere Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Duisburg an die DEG angeschlossen werden können sowie mit welchen weiteren Kompetenzen die DEG ausgestattet sein müsste. Weitere Begründung erfolgt ggfls. mündlich.